

TSV KURIER

6 · 2018

Dezember

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jitsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



NIKOLAUS TURNEN



8. DEZEMBER  15-17 UHR
DREIFACHHALLE LINDAU



**Unabhängig
ist einfach.**



spk-mm-li-mn.de

**Jetzt beraten lassen, damit Frau
später finanziell abgesichert ist.**

 **Sparkasse**
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Berichte des Präsidenten

Jetzt verfügbar: Kurzzeitmitgliedschaft

In der Mitgliederversammlung 2017 wurde die Frage gestellt, ob wir Kurzzeitmitgliedschaften anbieten können, zum Beispiel für Menschen, die nur jeweils begrenzte Zeit in Lindau sind, aber am regulären Trainingsbetrieb teilnehmen möchten. Zur Mitgliederversammlung 2018 haben wir eine neue Beitragsordnung verabschiedet, die genau das erlaubt und jetzt sind wir auch technisch in der Lage sie anzubieten.

Auf der Internetseite des TSV gibt es jetzt die Möglichkeit, über ein Shopsystem direkt eine Mitgliedschaft auf Zeit abzuschließen, sie wird im Voraus bezahlt und endet automatisch. Weitere Informationen auf der Webseite:

www.tsvlindau1850.de/mitgliedschaft

Dominik Moll

Vormerken: TSV Christbaumloben

Es ist eine Tradition, bei der sich Lindauer und Ex-Lindauer jedes Jahr treffen: Christbaumloben. Da wir wissen, dass viele ehemalige Aktive noch immer gerne bei Veranstaltungen ihre Teams des TSV unterstützen, diese aber in der Regel an Weihnachten nicht spielen, rufen wir das TSV Christbaumloben ins Leben.

Am 26. Dezember gibt es Nachmittags (voraussichtlich 15-17 Uhr) an der Geschäftsstelle in der Köchlinstraße einen Christbaum, heiße Getränke und Kekse. Eine Möglichkeit, die Sportkameraden von früher zu treffen oder zu schauen, wer denn sonst noch so beim TSV aktiv ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf gute Gespräche und zahlreiche Wiedersehen am 2. Weihnachtsfeiertag.

Dominik Moll

Informationen für Unternehmen

Der TSV Lindau hat viele Partner, nicht nur zur Werbung, auch in zahlreichen anderen Bereichen kann der Verein Firmen unterstützen, bekannt zu werden und motivierte Mitarbeiter zu finden oder zu halten.

Wir erstellen daher momentan eine Übersicht, welche Möglichkeiten zur Partnerschaft zwischen Unternehmen und dem Verein es gibt, diese Art Handbuch soll es erleichtern, die bisherigen Kontakte sinnvoll auszubauen oder neuen Unternehmen helfen, den TSV als Partner zu gewinnen.

Auf unserer Internetseite haben wir dazu den Firmenbereich freigeschaltet, auf dem einige erste Punkte zusammengefasst sind. Dieser Bereich ist noch im Wachsen und wird in den nächsten Wochen und Monaten sicher noch weitere Untergliederungen erfahren:

www.tsvlindau1850.de/unternehmen

Interessierte Unternehmen können sich einfach mit der Geschäftsstelle oder der Vorstandschaft in Verbindung setzen um die Partnerschaft zwischen Firma und Verein zu vertiefen und Vorteile für alle zu schaffen.

Dominik Moll

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949992

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte
Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

		Jahre			Jahre
30. 11	Fritz Ilgen	85	01. 01.	Theophil Pflaum	80
			02. 01.	Peter Weltzien	80
09. 12	Mario Saiger	50	04. 01.	Stefan Pfister	50
13. 12	Thomas Röhl	60	06 .01.	Beate Schulz	50
15. 12	Albert Gehring	55	07. 01.	Angelika Misof	50
21. 12	Christian Weixler	60	08. 01.	Brigitte Koch	50
22. 12	Herbert Bube	70	11. 01.	Heidrun Preuschoff	65
24. 12	Leopoldine Potzmann	80	13. 01.	Theresia Schober	80
29. 12	Ingrid Spitzweck	80	18. 01.	Ernst Rothweiler	75
			19. 01.	Ulrike Melten	60

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

TERMINE

- Dezember 1. Handball, Heimspieltag Damen und Herren, 17.30 - 21 Uhr, Dreifachhalle**
- Dezember 8. Alle Abteilungen, Nikolausturnen, 15 - 17 Uhr, Dreifachhalle**
- Dezember 9. Basketball, Herren - TV Memmingen 2, 18 Uhr, Dreifachhalle**
- Dezember 15. Handball, Heimspieltag E-Jugend, 11 Uhr, Dreifachhalle**
- Dezember 22. Handball, Heimspieltag, 12.15 - 20 Uhr, Dreifachhalle**
- Dezember 26. Alle Abteilungen, Christbaumloben, TSV Geschäftsstelle**
- Januar 18. Alle Abteilungen, Redaktionsschluß TSV Kurier**
- Januar 19. Schwimmen, 9. Int. Stadtwerke Bodensee-Cup, 9 Uhr, Limare**

Hier sprechen die Abteilungen



Tai Chi

Shaolin-Mönche in Lindau zu Besuch

Durch einen Telefonanruf am Donnerstagsvormittag erfuhr Eugen Schuhmann, der Leiter der TSV-Tai Chi und QiGong-Abteilung, dass fünf Mönche des weltberühmten Shaolinklosters kurzfristig in Lindau zu Besuch seien. Gerne würden diese am Sonntag gerne einen Lehrgang in Tai Chi, Qi Gong und Kungfu geben. Nach einigen Telefonaten stand die Jahnturnhalle zur Verfügung. Eine Einladung an

die eigenen Mitglieder aber auch an befreundete Vereine war gefertigt. Keo Moll, die Ehefrau des TSV-Präsidentin, erklärte sich bereit für die chinesischen Gäste zu kochen.

Dank der Unterstützung der Lindauer Zeitung, mit einer kurzfristigen Ankündigung des Lehrgangs, fanden sich rund 40 TeilnehmerInnen in der Jahnturnhalle ein. Im Tai Chi-Teil trainierten die TeilnehmerInnen unter Anleitung der beiden Meister Shi Yan Lu und Zheng die klassische Pekingform. Der lindauer Tai Chi-Gruppe wohl vertraut, jedoch in der Ausführung nach Art des Shaolinklosters mit neuen Erkenntnissen versehen. Im QiGong-Workshop übten die Gruppe die 8 Brokate auch als Ba Duan Jin bekannt, eine Jahr-



Auf den Adler schießen unter Anleitung von Meister Zhen



Begrüßung der Gäste aus Shaolin



QiGong-Gruppe

hunderte alte QiGong-Form. Auch hier waren die Übungen stark an den Ausführungen des Klosters orientiert. Wie bereits im Tai Chi-Seminar erfolgte die Ausführungen kraftvoller und körperbetonter. So dient Ba Duan Jin, je nach Ausführung, der Gesunderhaltung, der Kampfkunst, findet aber auch Verwendung als Krankengymnastik oder zu Erhaltung der Fitness.

Am dritten Angebot des Shaolinseminars, Kung Fu, nahmen überwiegend nur Kampfsportler teil. Hier ging es dann gut 50 Minuten lang zur Sache. Klar erkenn-

bar waren hier die Wurzeln der einzelnen asiatischen Kampfsportarten. Alle TeilnehmerInnen äußerten sich nach Beendigung des Tageslehrgangs äußerst positiv. Schuhmann betone in seiner Abschiedsrede, dass dies für ihn und vermutlich auch für alle anderen Teilnehmer ein toller Tag war. Denn das Shaolin-Seminar ermöglichte einen Blick weit über den eigenen Horizont hinaus und war ein weiterer Schritt auf dem Weg zu den Wurzeln der asiatischen Kampfkünste. Deren Wurzeln eben zum Teil im Shaolinkloster.

Eugen Schuhmann

Neue Tai Chi Trainer

Einen sehr schönen Termin durfte Dominik Moll als Präsident des TSV Lindau wahrnehmen. Gleich drei Mitglieder der Abteilung Tai Chi/QiGong hatten in Ingolstadt ihre Prüfung zum Tai Chi-Trainer, äußerst erfolgreich, bestanden. Dies war natürlich ein sehr guter Grund das übliche samstägliche Tai Chi-Training etwas spä-

ter beginnen zu lassen. Zusammen mit dem Leiter der Abteilung Tai Chi/QiGong, Eugen Schuhmann gratulierte Moll den drei Tai Chi'lern Stephanie Weil-Dehaut, Claudia Bek und Theo Meyer-Stechele zur bestandenen Prüfung zum Tai Chi-Trainer im Deutschen Karateverband. Der Prüfung voraus gingen mehrere Ausbildungswochenenden in Ingolstadt und gut eineinhalb Jahre Vorbereitungszeit. Wobei



Von links nach rechts:
Abteilungsleiter
Eugen Schuhmann,
Stephanie Weil-
Dehaut, Claudia Bek,
Theo Meyer-Stechele
und der TSV Präsident
Dominik Moll

alle drei Absolventen seit Gründung der Tai Chi-Gruppe wöchentlich mehrmals im Verein und nahezu täglich daheim üben und den Abteilungsleiter bei den Trainings unterstützten. Schon vor dem Prüfungswochenende musste jeder eine schriftliche Arbeit erstellen. Am Freitagnachmittag, zu Beginn des Prüfungswochenendes, mussten alle eine Karte ziehen. Auf dieser Karte waren drei verschiedene Bilder, Bewegungssequenzen, der 24-Form vermerkt.

Nun galt es diese drei Bilder in jeweils einer Prüfungsgruppe mit fünf TeilnehmerInnen für eine Übungsstunde zu erarbeiten. In der eigentlichen Prüfung selbst sollte eines dieser Bilder wie in einer normalen Übungsstunde methodisch und didaktisch mit der Gruppe erarbeitet

werden. Dies bedeutete den Sinn, die Entstehung des jeweiligen Bildes zu erläutern, als Einzelbild zu üben um anschließend mit den jeweiligen Übergängen zu den vorhergehenden und nachfolgenden Bildern zu präsentieren. Verschiedene Prüfer gesellten sich immer wieder zur jeweiligen Prüfungsgruppe um Fragen, wie sie auch bei den üblichen Trainingsstunden entstehen, zu stellen. Hier konnten die Lindauer voll ihre Trümpfe ausspielen und von ihren daheim gesammelten Erfahrungen als Co-TrainerInnen profitieren. Künftig stehen nun den Mitgliedern der Tai Chi/QIGong-Abteilung des TSV Lindau fünf lizenzierte Trainer und Trainerinnen zur Verfügung.

Eugen Schuhmann



Basketball

Basketballer warten noch auf den Durchbruch

Seit Oktober sind zwei Mannschaften im Bezirk Schwaben wieder auf Korbjagd, allerdings gab es bisher nur einen Sieg für die U14 zu verzeichnen. In der Abteilung sieht man dem Ganzen aber gelassen entgegen, da man ja nach zig Jahren erstmals wieder dabei ist und die Mannschaften sich erst einspielen müssen. Bei der Jugend und auch bei den Herren sind viele Neulinge dabei und hier gilt es vor allem erstmal die Erfahrungen aus dem Ligabetriebs zu sammeln und dann nach und nach besser zu werden.

Die U14 startete mit zwei Niederlagen in die Saison um kurz drauf den ersten Sieg mit nach Hause zu nehmen. Auswärts in Buchloe konnte in den letzten Sekunden

das Spiel mit einem Punkt gewonnen werden. Das vierte Saisonspiel ging leider wieder verloren aber es kommen ja noch einige Spiele. Und wenn der Kader mal komplett ist – was bisher nicht der Fall war – dann sollte hier auch mehr drin sein.

Die Herren-Mannschaft verlor zu Beginn das Pokalspiel und konnte auch in den ersten drei Saisonspielen keinen Sieg einfahren. Der Trend zeigt aber nach oben und es herrscht weiterhin sehr gute Stimmung im bunt gemischten Team (Altersspanne 16 bis 47 Jahre). Man versucht aus den Niederlagen die notwendigen Rückschlüsse zu ziehen und das Training dementsprechend aufzubauen. Bisher konnte man in jedem Spiel mit mindestens 10 Spielern starten was sehr positiv ist. Bis Weihnachten sind beide Teams noch ein paar Mal gefordert und hier sollte auch für die Herren der erste Sieg drin sein.

Termine für die Heimspiele stehen im Terminkalender oder auf der Facebook-Seite der Basketballer.

Carsten Hoffmann



Reha-Sportgruppe

Der Sommer der TSV Reha-Sportgruppe

Der phantastische Sommer wurde von der Reha-Sportgruppe des TSV 1850 ganz verschieden genutzt. Schwimmen d.h. Unterwassergymnastik war dank des schönen Wetters ein voller Erfolg. Diese Aktivitäten fanden in den Sommerferien wieder im Aquamarin in Wasserburg statt und sie waren immer sehr gut besucht. Es macht Freude nach flotter Musik die Übungen zu absolvieren.

Der Radausflug am Donnerstag fiel oft wegen der Hitze aus. Es war fast jeden Donnerstag über 30° Grad warm und das war wegen der Ozonbelastung nicht ratsam sich sportlich zu betätigen. So fanden nur vier Radausflüge statt.

Zum Abschluss der Saison im Aquamarin wurde dort noch ein gemeinsames Weisswurstessen veranstaltet. Jetzt sind die Ferien vorbei und es ist wieder das Limare

angesagt. Montags drei Gruppen von 15 bis 17 Uhr und donnerstags im Valentin Heider Gymnasium ab 18 bis 19 Uhr in zwei Gruppen Reha-Sport.

Den Abschluß des Sommers bildete am Mittwoch, den 10. Oktober, der obligatorische Herbstausflug. Der führte uns (bei schönstem Wetter- der Nebel verzog sich bald - nach Gaienhofen auf der Höri, in das Hesse Museum, in dem es eine launige Führung gab. Die Führerinnen waren sehr spritzig und kompetent. Wir hatten mit 58 Personen einen grossen Reisebus besetzt. Gaienhofen ist ein hübsches Örtchen mit Fachwerkhäusern und Blumenschmuck. Im Gasthaus „Zum Schiff“ in Moos wurde Mittagspause mit gutem Essen gemacht, dann ging es weiter auf die Mettnau ins Strandcafé den Nachtisch geniessen: Eis oder Kuchen oder auch ein Bier! Frohgemut und eifrig schnatternd fuhren die Teilnehmer nach Lindau zurück. Unser Vorstand, Toni Ziegler, hatte wieder ein schönes Ziel ausgesucht und der Wettergott war auf seiner Seite. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön.

Ingrid Bringmann



Vergnügte Gesichter beim Fototermin vor dem „Gasthof zum Schiff“ in Moos

Leichtathletik

Während der Leichtathletik-Europameisterschaften im Berliner Olympiastadion im August wurde bei einer kleinen Konferenz beschlossen, einen Stammtisch für unsere ehemaligen Leistungssportathleten in der Leichtathletik einzuführen.

So fand am 7. Oktober in der Pizzara Terra Rossa das erste Treffen statt. Insgesamt acht Athleten waren gekommen. Nun soll dieses Treffen alle Vierteljahre stattfinden und der nächste Termin ist für Anfang Januar 2019 geplant. Mit verbessertem Adressenmaterial soll der Personenkreis auch vergrößert werden.

Interessenten wenden sich an HE Haack (weber-haack@t-online.de)



Volleyball

Volleyball U14 Mannschaften erfolgreich

Beide U14 Volleyball Mannschaften sind erfolgreich in die Vorrunde der Bezirksstaffel gestartet und konnten erste Satz- und Spielgewinne erzielen.

Am ersten Spieltag holten sich TSV Jungs jeweils ein 1:1 Unentschieden nach Sätzen gegen TG Bad Waldsee, VC Wolfurt und VfB Friedrichshafen 3. Am zweiten Spieltag erspielten sie sich den ersten Sieg gegen TG Bad Waldsee. Alle anderen Spiele waren nach Punkten sehr eng und bis zum Schluss spannend. Mit etwas Glück hätten durchaus noch ein paar Sätze gewonnen werden können. Trainer und Betreuer waren mit der Leistung, die unsere Jungs in den Spielen zeigten, durchaus zufrieden.

Die TSV Mädels spielten gegen jeweils zwei Mannschaften vom SSV Wilhelms-

dorf und vom VfB Friedrichshafen. Am ersten Spieltag starteten sie sofort in einem engen und spannenden Spiel mit einem Sieg gegen VfB Friedrichshafen 1. Gegen SSV Wilhelmsdorf 1 konnten sie sich dann noch ein Unentschieden holen. Mit zwei deutlichen Siegen gegen VfB Friedrichshafen 1 und SSV Wilhelmsdorf 2 begannen die TSV Volleyballe-rinnen dann am zweiten Spieltag. Variable Aufschläge und wenig Aufschlagfehler als Ergebnis intensiven Trainings führten hier zum Erfolg. Die beiden letzten Spiele wurden danach jeweils knapp verloren, sodass der TSV schließlich auf Platz 3 der Vorrundengruppe landete. Die Mädels konnten im Spiel vieles aus dem Training umsetzen, einschließlich der ersten erfolgreichen Blockaktionen. Die Integration von Spielerinnen, die seit letzter Saison zur Mannschaft gestoßen sind, ist erfolgreich gelungen.

Auf beide Mannschaften warten jetzt noch zwei Spieltage bei denen sie auf Gegner aus den anderen Vorrunden treffen werden.

Helmut Vogler



Floorball

Floorballer erreichen 3. Platz und Fairplay-Sonderpreis

Beim ersten Spieltag der Bayerischen Hobbyturnierserie im Floorball erreichte die Mannschaft vom TSV Lindau den dritten Platz. In den fünf Spielen des Turniers standen 2 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem Brett, was eine schöne Steigerung und ein Ausrufezeichen ist, ging es doch auch gegen Mannschaften, die seit Jahren eingespielt sind



Faustball

Lindau setzt Siegesserie der Feldsaison fort

Der Meister der vergangenen Feldsaison startet erfolgreich in die Hallensaison. Nach zwei Spieltagen erobern die Lindauer ohne Niederlage die Tabellenspitze. Der sensationelle Saisonauftakt war keine Selbstverständlichkeit, da aus der vergangenen Meister-Saison wichtige Stammspieler fehlten.

So reisten die Lindauer am Sonntag, den 11.11.2018 mit einem neuen Kader nach Friedrichshafen. Im ersten Spiel ging es gegen den Lokalrivalen aus Ravensburg, ein durchaus bekannter Gegner für die Inselstädter. Trotz dieses Wissens konnten sich die Lindauer nicht so recht auf die harten Schläge der TSG RV einstellen. Im ersten Satz hielt Tim Geiser die noch nicht rundlaufende Lindauer Mannschaft mit starken Aufschlägen im Spiel. Im Zweiten

und bei denen ehemals aktive Floorball- und Eishockeyathleten antreten.

Im Youtube-Kanal des TSV gibt es ein Video vom Turnier in München: www.youtube.de/TSVLindau

Die Lindauer konnten die Trainingserfolge der vergangenen Monate in Ergebnisse ummünzen – unterstützen uns doch seit Oktober zwei erfahrene Floorballer, die derzeit aus Jobgründen in der Region wohnen. Beide haben angeboten, uns bei der Trainingsgestaltung anzuleiten und helfen unserem jungen Team, die wichtigen Grundtechniken zu erlernen.

Die Floorballer trainieren montags ab 20:00 Uhr in der Realschulhalle.

Dominik Moll

schaltete sich die auch sonst so routinierte Abwehr um Michi Kunstmann und Markus Jurk ein. So konnten die ersten beiden Sätze mit 11:9 und 11:5 gewonnen werden. Auch im dritten Satz sah es nach einem klaren Sieg für die Grünhemden aus, doch beim Stand von 8:4 verloren die Lindauer völlig den Faden und mussten den Satz mit 9:11 abgeben. Nach einer klaren Ansprache von Kapitän Jurk fanden die Lindauer zurück in die Spur und gewannen den wichtigen vierten Satz deutlich mit 11:3. Die ersten Punkte der Saison für das hungrige Team vom Bodensee!

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen Bad Waldsee. Lindau startete stark - doch der Gegner steckte nicht zurück und die Inselstädter brachen wie gegen Ravensburg völlig ein. Was gegen Ravensburg noch gut ging, konnten die Lindauer hier nicht mehr abrufen und so ging der erste Satz, zur Überraschung aller Anwesenden mit 10:12 an Bad Waldsee. Wieder musste eine Ansprache von Jurk her. Die Lindauer sammelten sich, aber die von sich selbst erwartete Leistung konnte nicht abgerufen werden. Trotzdem reichte es zu

knappen Siegen in Satz zwei und drei. Dann aber war der Tank leer. Die Lindauer schworen sich nochmal auf den Sieg ein, aber der Gegner spielte zu stark auf und so mussten sich die Titelanwärter mit einem Unentschieden zufrieden geben. Trotz der durchwachsenen Leistung nehmen die Lindauer drei Punkte mit nach Hause, was unter zufriedenstellendem Saisonauftakt zu verbuchen ist. Am darauffolgenden Wochenende ging es in Heuchlingen wieder auf Punktejagd. Mit drei klaren 3:0-Siegen zogen die Inselstädter am Tabellenführer Fridrichshafen und Zweitplatzierten Bissingen vorbei! Im ersten Spiel ging es im Bodensee-Derbi nicht nur um die Tabellenführung sondern um die Ehre. Mit geschlossener Mannschaftsleistung konnten die Lindauer

schnell für klare Verhältnisse sorgen und schlugen die Seehasen mit 3:0. Auch im 2. Spiel ließen die stark spielenden Lindauer nichts anbrennen und schlugen auch Heuchlingen mit 3:0. Im letzten Spiel traten die Inselstädter gegen verletzungsgeschwächte Bissingen an. Auch hier spielten die Lindauer ein solides Faustballspiel und fuhren ebenfalls mit 3:0 die letzten Punkte des Tages ein. Nach zwei Spieltagen grüßen die Lindauer mit 9:1 Punkten von der Tabellenspitze. Jetzt gilt es zu regenerieren damit am 9.12.18 vor heimischen Publikum in der 3-Fach-Turnhalle die Punktejagd weiter gehen kann.

Felix Reischl



Schwimmen

Der Gesamtsieg ging nach Lindau

Erfolge auf der ganzen Linie konnten die Masterschwimmer beim „Internationalen Kapuziner alkoholfrei-Cup“ verbuchen. Die traditionsreiche Veranstaltung fand zum 50sten Mal statt und die Anzahl der teilnehmenden Vereine hatte sich im Vergleich zum letzten Jahr fast verdoppelt. 30 Clubs, darunter drei aus Tschechien, waren mit 176 Aktiven angereist, um sich bei 540 Einzelstarts und in 84 Staffeln zu messen. Geschwommen wurden Einzelrennen über 100m Lagen und die 50m Strecken in den vier Schwimmmarten sowie Freistil-, Brust- und Lagen-Staffeln. Mit jedem Einzelsieg steuerte man sechs Punkte für die Mannschaftswertung bei, bei jedem weiteren Platz gab es einen

Punkt weniger bis zum sechsten Rang, der noch einen Punkt erbrachte.

Bei dem Teamwettkampf, bei dem es, wie der Name des Wettbewerbs bereits vermuten lässt, reichlich Sachpreise in Form von alkoholfreiem Bier zu gewinnen gab, platzierte sich das Männerteam mit nur einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Rang. Dabei erzielte Fritz „ltze“ Ilgen die maximal mögliche Punktzahl in den Einzelrennen. Mit fünf Siegen bei fünf Starts kam er auf 30 Punkte. Zudem stellte er über 50m Rücken in 0:47,0 einen neuen deutschen Altersklassenrekord auf, mit dem er Standing Ovations in der Schwimmhalle erntete. Mirko Bandlow erschwamm 29 Punkte, Alfred Seeger 22. Das Damen-Quartett erreichte mit 89 Punkten den dritten Rang. Susanne Braun sammelte die meisten Zähler mit 29, Sandra Knörle 24. Dazu hatten die Lindauer noch fünf mixed-Staffeln am Start, die weder zur Damen- noch zur Herrenwertung, wohl aber zur Gesamtwertung zählten und die doppelte Punktzahl brachten.

So lag der TSV Lindau am Ende genau 25 Punkte vor dem SSV Leutzsch Leipzig und gewann die Gesamtwertung um den 50sten KAPA-Cup. Neben Fritz Ilgen, Alfred Seeger, Mirko Bandlow, Susanne Braun und Sandra Knörle waren Violeta Mihut, Sandra Bandlow-Albrecht, Cord Lehmann, Reinhold Pohl, Marc Pauli und Newcomer Philipp Weithmann im Team. Die größte Stimmung in der Schwimmhalle gab es natürlich bei den abschließenden Bierstaffeln. Vier Schwimmer

mussten 50m unter erschwerten Bedingungen zurücklegen und dabei nach 25m zusammen einen Liter Weißbier – natürlich Kapuziner alkoholfrei – trinken und ein T-Shirt über die Schwimmstrecke transportieren. Auch hier zeigten die Lindauer ihr Geschick und belegten Platz drei hinten dem Post SV Leipzig und dem Gastgeber ATS Kulmbach.

Brigitte Kalkbrenner



Das erfolgreiche Lindauer Schwimmteam in Kulmbach

IABS Schülertag in Singen

Am 07. Oktober stellten sich, zum ersten Mal nach der Sommerpause, sieben Aktive Schwimmer des TSV 1850 Lindau der Konkurrenz ihrer Jahrgänge rund um den Bodensee. Insgesamt gab es an diesem Tag rund 950 Starts, wovon die Lindauer 28 Meldungen zählten und dabei zwei Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailen ergatterten. Einen kompletten Medailensatz fischte Lois Debruyne (2002) aus dem Wettkampfbecken. Er siegte über 100m Schmetterling in guten 1:08,93, über die halbe Distanz wurde er dritter. Die 100m Freistil versilberte er sich in 1:00,37. Anna-Lisa Allgaier (2000) bewies ihre Langstrecken Fertigkeiten und siegte über 400m Freistil in 5:26,39. Mit 1:16,54 schmetterte sie über 100m auf Platz 2. Der Brustspezialist Eduard Ejstrich (2006), erschwamm sich über 100m die Silbermedaille, auf der halben Strecke Bronze. Auch über 50m Schmetterling erreichte er Rang drei. Die letzte Medaille für die Lindauer holte Maximilian Garde

(2004) über 100m Rücken. Maximilian, Eduard und Matthis Debruyne (2004) verbesserten bei all ihren Starts ihre persönlichen Bestzeiten. Athina Pepa (2003) schrammte über 100m Freistil haarscharf mit Rang vier am Stockerl vorbei. Henriette Breuning (2005) landete bei ihren Starts im Mittelfeld.

15. Swim Meeting Leipheim

Am 20. Oktober haben sich 8 Nachwuchsathleten des TSV 1850 Lindau mit 14 verschiedenen Vereinen aus Schwaben und Württemberg gemessen, wobei vor allem Spitzenathleten aus größeren Vereinen, wie dem SV Augsburg oder dem 1. SV Nördlingen, am Start waren. Es wurden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet, weshalb es umso schwerer war, Plätze auf dem Stockerl zu erreichen. Eduard Ejstrich (2006) schaffte es, trotz Einordnung im ungünstigeren Jahrgang, dreimal auf Platz zwei und zwar in seinen Hauptstrecken 100m und 50m Brust,



Übungsplan des TSV 1850 e.V. für 2018/2019

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Badminton				
Mi	20.00 - 22.00	Sporthalle	alle Altersgruppen	Peter Dullin
Abteilung Basketball				
Di	20.15 - 21.45	Bogy II	Herren	Carsten Hoffmann
Mi	18.00 - 19.30	Bogy I	Jugend U 14	Toralf Engel, Linus Holst
Mi	18.45 - 20.15	Bogy II	Jugend U 16 + U 18	Christoph Wilhelm
Mi	20.15 - 21.45	Bogy II	Hobby - freies Spiel	Carsten Hoffmann, Toralf Engel
Fr	20.15 - 21.45	Bogy II	Herren	Carsten Hoffmann
Abteilung Faustball				
Mo	16.30 - 18.00	Jahnturnhalle	Kinder ab 8 Jahren	Gerhard Moll
Di	18.30 - 20.00	FOS	Allgemein	Jimmy Lehner
Fr	18.30 - 19.30	Sporthalle	Allgemein	Jimmy Lehner
Fr	19.30 - 21.45	Sporthalle	Aktive	Felix Reischl
Abteilung Fechten				
Do	18.15 - 19.30	Turnhalle Hoyren	Anfänger/Jugend ab 8 Jahre	Stefan Reichart
Do	19.30 - 21.00	Turnhalle Hoyren	Jugend und Erwachsene	Stefan Reichart
Sa	16.00 - 18.00	Jahnturnhalle	Prüfungsvorbereit. n. Bedarf	Stefan Reichart
Abteilung fit for fun				
Mo	18.00 - 19.00	Sporth. Gym. Raum	Stepp Einsteiger	Rita Reischl-Zech
Mo	19.00 - 20.00	Sporth. Gym. Raum	Stepp Fortgeschrittene	Rita Reischl-Zech
Abteilung Floorball				
Mo	20.00 - 21.30	Realschule	Floorball Hobby-Gruppe	Dominik Moll

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
-----	---------	-------------	--------	--------------

Abteilung Handball

Di	17.00 - 18.15	Sporthalle	C-Jugend weiblich	Cinzia Priebe, Annelie Schäfler
Di	18.00 - 19.15	Sporthalle	D/C-Jugend männlich	Th. Brombeis, Daniel Wagner
Di	19.00 - 20.30	Sporthalle	Damen/A-Jugend weibl.	Norbert Knechtel, S. Lorenz
Di	20.15 - 22.00	Sporthalle	Herren/A-Jugend männl.	Norbert Knechtel, A. Weidmann J. Delgado
Mi	17.00 - 18.30	Sporthalle	Fördertraining	Dagmar Brombeis, Miriam Müller, Norbert Knechtel
Mi	18.30 - 20.00	Sporthalle	F-30	Valentina Luccerini
Do	17.00 - 18.15	Sporthalle	C-Jugend weiblich	Annelie Schäfler, Cinzia Priebe
Do	17.00 - 18.15	Sporthalle	E-Jugend ab Jg. 2011	Celine Trojan, Andre Krüger
Do	18.00 - 19.15	Sporthalle	D/C-Jugend männlich	Th. Brombeis, Daniel Wagner
Do	19.00 - 20.30	Sporthalle	Damen/A-Jugend weibl.	Norbert Knechtel, Sebastian Lorenz
Do	18.30 - 20.00	FOS	AH	Erich Würtele, Helmut Eibler
Do	20.00 - 22.00	FOS	Herren/A-Jugend männl.	Norbert Knechtel, Th. Brombeis J. Delgado
Do	20.15 - 22.00	Sporthalle	Herren/A-Jugend männl.	Norbert Knechtel, A. Weidmann, J. Delgado

Abteilung Judo

Mo	18.00 - 20.00	FOS	Fortgeschrittene U11-U16	M. Steiert, A. Kaeß, R. Preuß
Mo	20.00 - 21.30	FOS	Erwachsene und U17	M. Steiert, S. Erath
Mi	18.00 - 20.00	Realschule	Sondertraining (n.Abspr.)	M. Steiert
Fr	18.00 - 20.00	FOS	Anfänger ab 6 Jahre	M. Kaeß
Fr	18.00 - 20.00	FOS	Leicht Fortgeschrittene	J. Janz
Fr	18.00 - 20.00	FOS	Fortgeschrittene U11-U16	M. Steiert, S. Erath, A. Keller, R. Preuß,
Fr	20.00 - 21.30	FOS	Jugendl. Kata-Training	M. Steiert, S. Erath,
So	9.00 - 12.00	Jahnturnhalle	Sondertraining (n.Abspr.)	M. Steiert

Abteilung Ju-Jutsu

Mo	18.00 - 19.00	Jahnturnhalle	Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mo	19.00 - 20.15	Jahnturnhalle	Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mo	20.15 - 21.45	Jahnturnhalle	Erwachsene	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mi	18.00 - 19.00	Realschule	Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
-----	---------	-------------	--------	--------------

Abteilung Ju-Jutsu

Mi	19.00 - 20.15	Realschule	Jugend + Erwachsene	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mi	20.15 - 21.45	Realschule	Erwachsene	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Fr	20.15 - 22.00	Jahnturhalle	Erwachsene	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
So	14.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Kobudo Training nach Absprache	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer

Abteilung Karate

Mo	20.15 - 21.45	Jahnturnhalle	freies Training (n.Abspr.)	Julia Bek
Di	18.00 - 19.00	Realschule	Kinder	Gerhard Schlauch, Eugen Schuhmann
Di	19.00 - 20.30	Realschule	Jugendl. u. Erwachsene	Hayje Park
Do	18.00 - 19.00	Realschule	Kata-Trainig für alle	Gerhard Schlauch, Julia Bek
Fr	18.30 - 20.00	Realschule	Kinder	H. Park, C. Waitz, T. Glaser, J. Bek, M. Schneider
Fr	20.00 - 21.30	Realschule	Jugendl. u. Erwachsene	Christoph Waitz

Abteilung Kinderturnen

Fr	9.30 - 10.30	Jahnturnhalle	Eltern-Kind-Turnen Jg. 2017	Helga Bodler
Fr	10.30 - 11.30	Jahnturnhalle	Eltern-Kind-Turnen Jg. 2016	Helga Bodler
Fr	14.00 - 15.30	VHG	Turnflöhe 5-9 Jahre	Helga Bodler, Elena Vögeli
Fr	15.30 - 17.00	VHG	Showcats ab 10-13 Jahre	Helga Bodler, Elena Vögeli

Abteilung KISS

Di	16.00 - 17.00	Jahnturnhalle	Stufe 1 (3-4 Jahre) 1. Gruppe	Violeta Mihut
Di	17.00 - 18.15	Jahnturnhalle	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Violeta Mihut
Do	16.00 - 17.00	Jahnturnhalle	Stufe 1 (3 Jahre) Anfänger	Violeta Mihut
Do	17.00 - 18.00	Jahnturnhalle	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Violeta Mihut

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung KISS				
Fr	14.00 - 15.00	Jahnturnhalle	Stufe 1 (3-4 Jahre) 2. Gruppe	Violeta Mihut
Fr	15.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Violeta Mihut
Fr	16.00 - 17.15	Jahnturnhalle	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Violeta Mihut
Mo	14.00 - 15.00	Oberreitnau	Stufe 2 + 3 (5-8 Jahre)	Violeta Mihut
Do	14.15 - 15.15	Oberreitnau	Stufe 2 + 3 (5-8 Jahre)	Violeta Mihut
Abteilung Leichtathletik				
Mo	18.30 - 20.00	Realschule	AH (Basketball)	Richard Merk, Peter Klier
Abteilung Reha-Sportgruppe				
Mo	15.30 - 17.00	Hallenbad	Erwachsene	Anneliese Herold, Horst Dietel
Do	18.00 - 20.00	VHG Horst	Erwachsene	Anneliese Herold, Horst Dietel, Moni Pfaff
Abteilung Schwimmen				
Mo	16.30 - 17.30	Hallenbad	Anfänger	Brigitte Zech, S. Zeleny,
Mo	16.30 - 17.30	Hallenbad	Aufbaugruppe	S. Bandlow, V. Mihut, L. Wölfle, L. Debruyne N. Merz
Mo	17.30 - 19.30	Hallenbad	Wettkampffördergruppe	V. Mihut, S. Bandlow, B.Zech
Mo	17.30 - 19.30	Hallenbad	Wettkampfgruppe 2	Peter Hämmerle, M. Kickl, S. Bandlow
Mo	17.30 - 19.30	Hallenbad	Wettkampfgruppe 1	B. Schulz, Wilfried Fuchs
Mo	19.30 - 20.30	Hallenbad	Masters	S. Bandlow-Albrecht, O. Ilgen, R. Pohl, Th. Röhl
Di	16.45 - 17.45	Hallenbad	Joggen/Athletik	Beate Schulz, Tom Sauter
Di	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe 1-3	B. Schulz, A. Wölfle
Di	18.00 - 19.00	Hallenbad	Quereinsteiger	Nadia Merz
Di	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampffördergruppe	Alexander Kickl
Mi	20.00 - 21.00	Hallenbad	Masters	S. Bandlow-Albrecht, O. Ilgen, R. Pohl, Th. Röhl
Do	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe 1	Wilfried Fuchs, S. Rauch
Do	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe 2	Peter Hämmerle, M. Kickl S. Bandlow-Albrecht
Do	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampffördergruppe	Peter Hämmerle, M. Kickl
Do	19.00 - 20.00	Hallenbad	Masters	S. Bandlow-Albrecht, O. Ilgen, R. Pohl, Th. Röhl

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
-----	---------	-------------	--------	--------------

Abteilung Tai Chi

Di	10.00 - 11.00	Jahnturnhalle	Tai Chi 108 (n.Abspr.)	Eugen Schuhmann
Di	9.30 - 11.00	Jahnturnhalle	Tai Chi allgemein	Eugen Schuhmann
Mi	19.00 - 20.00	Jahnturnhalle	Trainer Tai Chi (n.Abspr.)	Eugen Schuhmann
Do	19.00 - 20.00	Realschule	Tai Chi allgemein	Eugen Schuhmann
Sa	9.30 - 10.00	Jahnturnhalle	Tai Chi-Schwert	Eugen Schuhmann
Sa	10.00 - 11.30	Jahnturnhalle	Tai Chi allgemein	Eugen Schuhmann

Abteilung Turnen

Mo	18.30 - 20.00	VHG	Körperl. Fitness und Beweglichkeit erhalten	Jutta Karsten
Di	18.15 - 19.45	Jahnturnhalle	Gymnastik Frauen (50 - 80 J.)	Dorothea Hagen
Di	19.55 - 21.00	Jahnturnhalle	Gymnastik Frauen (65+)	Corinna Arndt
Mi	18.30 - 20.00	VHG	Gymnastik Frauen (70 - 80 J.)	Inge Zauner
Mi	20.00 - 21.30	Jahnturnhalle	Konditions-Gymnastik Frauen	Gabi Widenhorn
Do	10.15 - 11.15	Jahnturnhalle	Fit am Morgen	Susanne Stangl
Fr	18.30 - 20.15	Jahnturnhalle	Männerymnastik	Horst Dietel

Abteilung Volleyball

Mo	18.45 - 20.15	Bogy I	U 20 weiblich	Alina Mori, Helmut Vogler
Di	20.15 - 21.45	Bogy I	Mixed	Tino Retzlaff
Mi	16.30 - 18.00	Bogy I	U 14 männlich	Christian Harrer
Mi	17.15 - 18.45	Bogy II	U 14 weiblich	Helmt Vogler
Do	17.15 - 18.45	Bogy I	Minis (ab etwa 4. Klasse)	Alina Mori
Do	19.00 - 21.00	Jahnturnhalle	Hobby	Hans-Erich Haack, U. Salz
Do	20.15 - 21.45	Jahnturnhalle	Mixed	Tino Retzlaff
Fr	14.45 - 16.15	Bogy I	U 14 weiblich	Helmut Vogler
Fr	16.15 - 17.45	Bogy I	U 14 männlich	Christian Harrer
Fr	17.45 - 19.15	Bogy I	U 20 weiblich	Helmut Vogler
So	18.00 - 20.00	Jahnturnhalle	Hobby Mixed nach email Absprache	Simone Traber dzaimen@gmx.de



sowie über 50m Freistil mit jeweils Bestzeiten. Auch Maximilian Garde (2004), ebenso im benachteiligten Jahrgang, sicherte sich über 50m Rücken Silber und schwamm ebenso wie Eduard vier ausgezeichnete Bestzeiten. Bestzeiten-König von den Lindauern war an diesem Tag jedoch Lasse Batke (2003), der gleich sechsmal seine alten Zeiten pulverisierte. Mit 1:10,95 nähert sich Lasse immer weiter der 1:10-Schallmauer, seine Stärken über die längeren Distanzen bewies er über 200m Lagen und Freistil, wobei er jeweils mit dem vierten Rang das Siegertreppchen knapp verpasste, genauso wie alle weiteren Lindauer Starter. Lois De-

broyne (2002) schmetterte über 50m, Annika Strodel (2003) über 100m Brust zu Platz vier. Henriette Breuning (2005) belegte über 100m Brust, sowie über die halbe Distanz Platz fünf. Matthis Debroyne (2004) wurde über 100m Rücken, mit fast 18%iger Verbesserung seiner Zeit, sechster. Alexander Dullin (2003) kam bei fünf Bestleistungen zweimal auf Rang sieben. Mannschaftsbetreuer und Chef-Coach Wilfried Fuchs lobte das Team bezüglich der erbrachten Bestleistungen: „Von 37 Starts 28 persönliche Bestleistungen sind der Beweis für das harte und regelmäßige Training seit Saisonstart Anfang September.“

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend

Nach jahrelanger Absenz startete mal wieder ein Team des TSV 1850 Lindau bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Augsburg. Die Teams müssen sich bei mehreren Durchgängen stets eine Runde weiter qualifizieren, bis der Deutsche Meister in den einzelnen Altersklassen ermittelt wird. Geschwommen werden 4x100m Staffeln aller vier Schwimmarten, sowie eine Lagen-Staffel. Von den Lindauern war eine Staffel der Jungen aus den Jahrgängen 2003 und 2004 in der AK B am Start. Das Quartett Lasse Batke, Alexander Dullin, Maximilian Garde und Lars Rommelspacher sicherte

sich dank etlicher Bestzeiten und konzentrierten Staffelwechsel den dritten Rang hinter Kaufbeuren und Kempten. Da die Lindauer Jungs sich in den vier Schwimmarten jeweils den dritten Platz sicherten, konnten sie in der Lagen-Staffel, wobei jeder seine Spezialstrecke schwamm, den zweiten Rang belegen. Teamchef und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs war höchst begeistert von der Leistung seiner vier Jungs: „Der Teamgeist, der durch das Staffel-Schwimmen entsteht, macht diesen Wettbewerb zu einem ganz besonderen im Wettkampfkalender.“ Auch die vier Jungs waren sehr stolz auf ihren dritten Platz nach Wettkampf-Ende.

Alicia Preisegger



Anhang Berichtigung der Ausgabe 5

Die folgenden Seiten 23 bis 28 waren in der Druckausgabe des Kurier 5-2018 nicht komplett abgedruckt bzw. durcheinandergewürfelt.



Faustball

Faustballer starten in die Hallensaison

Pünktlich zum Schulanfang hat für die Faustballer die neue Hallenrunde begonnen. Unsere kleinsten konnten es nach 6 Wochen Ferien kaum mehr erwarten und so starteten die Bambinies vollzählig in die neue Saison. Und gleich zu Beginn dürfen sich die Buben um das Trainer-team von Heike Marx und Gerhard Moll auf ihr erstes Turnier freuen. Am kommenden Sonntag wird sich dann zeigen, ob sich das Training ausgezahlt hat. Die Vorfreude auf die ersten Begegnungen mit anderen Gleichaltrigen ist riesengroß! Die aktiven Faustballer haben nach dem Meistertitel der abgelaufenen Feldsaison eine wohlverdiente Trainingspause eingelegt. Diese war nicht ganz freiwillig, da Mitte Juli der Faustballrasen saniert wurde, und somit für die restliche Saison gesperrt blieb.

Anfang August ging es dann aber schon wieder ans Eingemachte. Man wich kurzerhand auf den Schweizerhof-Platz aus und spielte den ersten Lindauer Kleinfeld-Meister aus. An 5 Terminen wurden insgesamt 44 Spiele absolviert. Es blieb bis zum Schluss spannend und so hat sich erst am letzten Spieltag der Meister herorgetan. Die Bekanntgabe der Platzierungen findet im Rahmen der Faustball-Weihnachtsfeier statt.

Anfang September reisten die Aktiven zu den Freunden aus Wasserburg, denn da fand das traditionelle Saisonabschluss-turnier der ansässigen Faustballabteilung statt – wie immer mit überregionaler Beteiligung. Als Titelverteidiger galt man hier natürlich zum Favoritenkreis der Titelanwärter.

Die Auswahl des TSV hatte in der Vorrundengruppe Spiele gegen den Gastgeber Wasserburg, die Sportsfreunde aus Kressbronn und den MSV Malsheim zu bestreiten. Mindestens der zweite Platz musste erreicht werden, um weiter im Turnier zu verbleiben.

Bereits in der Auftaktpartie gegen Wasserburg merkten die Lindauer, dass alle anwesenden Mannschaften sich mächtig ins Zeug legen würden, um dem Titelanwärter den Erfolg zu verwehren. Die Lindauer brauchten auch eine Weile, um nach der langen Sommerpause wieder auf Wettkampfmodus umzuschalten, kamen dann jedoch richtig gut ins Spiel und ließen beim 15:10 Erfolg nichts anbrennen. In der zweiten Partie des Tages trafen die Grünen dann auf den Vertreter aus Kressbronn. Nach einer starken Performance in Halbzeit 1 (9:4) ging durch den Seitenwechsel etwas der Spielfaden verloren - es reichte aber trotzdem zu einem verdienten 15:11 Sieg.

Im letzten Gruppenspiel mussten die Lindauer dann dem ehemaligen Regionalligisten aus Malsheim gegenüberreten. Wie schon im vergangenen Jahr entbrannte eine erneut sehr spannende Partie mit einigen sehenswerten Ball-

wechseln. Die Lindauer wollten aber den Weg ins Halbfinale, hängten sich ordentlich rein und zogen durch ein 14:9 ins Halbfinale ein. Hier kam es dann zum (von vielen erhofften) Bodenseederby mit dem VfB Friedrichshafen. In einer offen geführten Partie schenkten sich beide Teams nichts, und zeigten dem zahlreich erschienenen Publikum das wohl beste Spiel des Tages. Lindau führte zur Halbzeit mit 6:5 und war im zweiten Durchgang sogar in der Lage den Vorsprung noch auszubauen.

Nach einigen vergebenen Chancen und Stockfehlern der Lindauer kamen die Zeppelinstädter wieder ran, glichen aus und siegten dann mit dem Schlusspfeiff

durch einen Leinenfehler des Lindauer Angreifers mit 11:10. Glücklicherweise auch nicht unverdient! Im Spiel um Platz 3 war die Luft bei den Lindauern dann draußen so schenkte man das Spiel quasi kampflos her. Trotz des Ausbleibens des Titels war es doch ein gelungener Turnier-Tag. Die Aktiven bereiten sich bereits auf die anstehende Hallensaison vor. Die letzte Hallenrunde wurde mit dem 7. Platz in der Verbandliga beendet, was den Abstieg in die Landesliga bedeutet. Mannschaftskapitän Markus Jurk steckt die Ziele dieses Mal nicht zu hoch. So will man zunächst wieder versuchen, den Rhythmus zu finden und sich einen Platz im Mittelfeld sichern.

Felix Reischl



19 Kinder haben ihren nächsten Schritt getan

Am 22. Juli absolvierten 19 Kinder der Ju Jutsu Abteilung ihre nächste Graduierung bzw. wurden überprüft in wie weit sie sich für die erste Erwachsenenprüfung im Dezember diesen Jahres eignen. In der 1,5 h langen Prüfung wurden neben den technischen Fächern auch ihre Fortschritte in den körperlichen Fähigkeiten wie Koor-

dination Kraft und Timing überprüft. Von den 19 können sich jetzt drei auf den ersten Erwachsenengurt vorbereiten. Bei den restlichen stehen noch weitere Graduierungen bzw. eine Überprüfung an bevor sie die Erwachsenengurtprüfung ablegen können. Insgesamt verlief die Prüfung sehr diszipliniert und es waren überall Verbesserungen gegenüber der letzten Prüfung zu erkennen. Das Trainerteam hofft, dass die Kinder die Ausdauer haben um noch viele Schritte in diese Richtung zu tun auch wenn sich nicht immer sofort ein Erfolg einstellt und hierfür gearbeitet werden muss.

Marcus Gebauer

Die Ju Jutse-Kinder nach der Prüfung



Tai Chi Ferienaktion des TSV Lindau

Das Projekt in der ersten Woche der Sommerferien „Tai Chi für Daheimgebliebene“ anzubieten war ein voller Erfolg. Sicher waren sich die Veranstalter der TSV-Tai Chi/QiGong-Gruppe nicht ob dieses Angebot bei diesen sonnigen Ferientagen auf Interesse stoßen würde. Freudig überrascht waren sie als sich 15 TeilnehmerInnen in der Jahnturnhalle einfanden. Das von Claudia Bek, Simone Dörr, Theo Meyer-Stechele, Dr. Peter Steiner und Eugen Schuhmann gesetzte Ziel war es den Teilnehmern eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten innerhalb kurzer Zeit kostengünstig in die Welt des Tai Chi und QiGong einzutauchen. Kurz und einprägsam sollten beide Formen sein. Die QiGong-Form, eine Eigenkreation, bekam deshalb einprägsamen Namen wie Ballast wegräumen oder die Ernte einsammeln und soll so das tägliche Üben daheim erleichtern. Die 8er-Tai Chi-Form ist eine Verkürzung der klassischen 24er Form im Yangstil nach Hilmar Fuchs. Ein weiterer wesentlicher Unterschied zu anderen Tai

Chi-Formen besteht darin, dass man diese Form nicht „läuft“, sondern nahezu im Stand ausführt. Lediglich kleine seitliche Schritte beanspruchen wenig Raum. Und genau dies ist der große Vorteil dieses „Zimmer-Tai Chi“. Sie ist in nahezu jeder noch so kleinen Wohnung leicht ausführbar. Ferner ist sie ein guter Einstieg zu weiteren, anspruchsvolleren Tai Chi-Formen. Eine sinnvolle Ergänzung fand diese spannende Woche mit einem Vortrag über Atmung durch den Lungenfacharzt Dr. Peter Steiner und mit einer Mediation aus den „sechs heilenden Tönen“ mit Simone Dörr. Eine Bestätigung des Erfolgs stellten auch die acht anonymisierten Kritikzetteln dar, welche durch die TeilnehmerInnen wieder in Rücklauf kamen und durchwegs positiv ausfielen. Aufgrund dieser schönen und erfolgreichen Tai Chi-Woche planen die Macher der Tai Chi/QiGong-Gruppe ähnliches in den Herbstferien zu wiederholen. Dann jedoch soll die 8er-Kurzform zusammen mit der QiGong-Form Yi Jin Jing-Übung zur Stärkung von Sehnen und Muskeln eine anspruchsvolle Ergänzung finden.

Eugen Schuhmann



„Zimmer-Tai Chi“ in der Jahnturnhalle



Schwimmen

Beste Mannschaft bei Bayerischer Sommermeisterschaft

Mit 47 Medaillen bei 49 Starts konnten die Lindauer Masters-Schwimmer bei der Internationalen Bayerischen Sommermeisterschaft in Pfaffenhofen glänzen. Obwohl die Inselstädter nur mit einem Rumpfteam von 11 Personen antraten, wahrten sie den Ruf, die beste Mastersmannschaft in Bayern zu sein. Fast 350 Teilnehmer aus Bayern, Österreich, der Schweiz, Berlin, Hessen, NRW und Sachsen kämpften bei 1171 Einzel- und 129 Staffelstarts um Medaillen.

Da die Trainingsmöglichkeiten seit der Schließung der Becken im Strandbad fehlen, wirkte das 50m-Becken ungewohnt und schien unendlich lange zu sein. Doch

die kampferprobten Lindauer biss sich durch und sahnerten mit 26 Gold-, 11 Silber- und 10 Bronzemedailles gewaltig ab. Lediglich zwei Rennen wurden mit dem undankbaren vierten Platz beendet.

Herausragender Starter der gesamten Veranstaltung war Fritz „ltze“ Ilgen. Er startete in diesem Jahr erstmals in der AK 85 und verbesserte die bestehenden Europarekorde über 100m und 200m Rücken um vier bzw zwei Sekunden. Mit 1:45,20 und 3:54,85 trug er sich in die Rekordliste ein. Mit Siegen über 200m Freistil sowie über 50m Rücken und Freistil hatte er am Ende fünf Goldmedaillen im Gepäck. Noch zwei weitere Lindauer konnten am Ende fünf Bayerische Meistertitel ihr Eigen nennen: Alfred Seeger (AK 75) siegte über die 200m Rennen der Stilarten Freistil, Rücken, Lagen und Brust sowie über 100m Schmetterling. Zudem schlug er über 100m Rücken und Freistil als zweiter an.



Fast jeder Start eine Medaille: Die Masterschwimmer vom TSV

Sandra Bandlow-Albrecht (AK 45) vergoldete ihre Rennen über 100m und 200m Schmetterling, 200m und 400m Freistil und über 400m Lagen. Drei Siege bei drei Starts waren die goldene Ausbeute von Violeta Mihut (AK 45). Die Sprinterin siegte über 100m und 50m Freistil sowie über 50m Schmetterling. Auch Miriam Bryxi (AK 40) vergoldete drei Rennen. Über 100m und 50m Rücken und über 50m Freistil siegte sie souverän. Die ungewohnte Langstrecke über 200m Rücken beendete sie mit dem dritten Platz. Jeweils einen Titel mit einem Einzelrennen erzielten Ossi Ilgen (AK 75) und Mirko Bandlow (AK 40). Während der Rückenspezialist O. Ilgen über 100m Rücken zum Titel schwamm, siegte der Brustspezialist Bandlow über 50m Brust.

Sabine Zeleny (AK 40) überzeugte über 100m Brust und 50m Freistil mit jeweils dem Vizetitel, über 200m Freistil wurde sie Dritte. Nadja Merz (AK 45) erschwamm sich über 200m Rücken die Vizemeisterschaft, über 100m und 50m Rücken sowie über 50m Schmetterling schlug sie als Dritte an. Zu jeweils einmal Silber und einmal Bronze schwammen sich Hans-Joachim Zeller (AK 60) und Susanne Schmid (AK 45). Während Schmid die 800m Freistil-Langstrecke versilberte gelang Zeller

Fritz „Itze“ Ilgen schwimmt zwei Europarekorde und wird dreifacher Europameister

Das erfolgsverwöhnte Schwimmer-Duo Fritz „Itze“ Ilgen und Alfred Seeger machte sich Ende August auf nach Kranj, Slowenien, um dort an der European Masters Championships teilzunehmen. Das Highlight unter den Masters-Wettkämpfen wurde in einem 50m Pool im Freien ausgetragen, so dass man auch die eine oder andere Pause wegen Gewitterschauern in

das über 100m Schmetterling. Über 400m Freistil erschwamm sich Schmid Bronze, Zeller über 50m Schmetterling. Die extra aus der Schweiz angereiste Susanne Braun (AK 50) hatte mit 1400m bei Einzelwettbewerben das umfangreichste Programm. Über 800m und 400m Freistil sowie über 200m Schmetterling wurde sie jeweils dritte.

Die acht Lindauer Staffeln waren in sieben Rennen auf dem Stockerlplatz. Die Herren der AK 280 mit Fritz und Ossi Ilgen, Alfred Seeger sowie Hans Zeller bzw Mirko Bandlow siegten über 4x100m Freistil und 4x50m Freistil. Über 4x50m Lagen wurden sie knapp hinter der SG Stadtwerke München zweiter. Die Mädels der AK 160 siegten mit Miriam Bryxi, Violeta Mihut, Susanne Braun und Sandra Bandlow-Albrecht über 4x100m Freistil. Über 4x50m Freistil und 4x50m Lagen startete statt Braun Nadja Merz und das Quartett landete jeweils auf Platz zwei, was über 4x50m Lagen auch dem mixed-Team mit Nadja Merz, Mirko Bandlow, Hans Zeller und Susanne Braun gelang. Mit dem Gewinn der Gesamtwertung verabschiedeten sich die Lindauer hochzufrieden aus Pfaffenhofen.

Brigitte Kalkbrenner

Kauf nehmen musste. Der Stimmung unter den 4.700 Athleten tat das keinen Abbruch.

Von den optimalen organisatorischen Rahmenbedingungen beflügelt, zeigten sich die beiden Lindauer in bester Verfassung und konnten ihre Bestleistungen abrufen. Der in diesem Jahr neu in der AK 85 startende Fritz Ilgen spielte seinen altersmäßigen Vorteil voll aus. Nach wochenlanger, konsequenter Vorbereitung hatte er vor allem ein Ziel: seine im Juli aufgestellten Europarekorde zu verbes-

sern. Dieses Unternehmen gelang ihm eindrucksvoll. Bei seinem ersten Start über 100m Rücken konnte er bei einem Start-Ziel-Sieg nicht nur seine bisherige Bestmarke um gut 3 Sekunden auf 1:42,86 drücken, mit dieser Zeit hätte er sowohl in der AK unter ihm als auch die 100m Freistil seiner AK gewonnen!

Nach einem Tag Wettkampfpause stand für Ilgen die doppelte Distanz an. Hier schraubte er den Rekord deutlich um 4 Sekunden herunter auf 3:51,36, was wiederum zum souveränen Sieg in seiner und in der AK unter ihm gereicht hätte. Seinen dritten Titel erschwamm er sich über die 50m Rücken.

Seeger, der noch ein Jahr lang der AK 75 angehört, musste sich auf all seinen Strecken gegen jüngere Konkurrenten geschlagen geben. Er startete zwar fünfmal und war bei allen fünf Strecken jeweils der Beste seines Jahrganges; dennoch schrammte er gleich dreimal, über 100m und 200m Schmetterling sowie über 200m Rücken mit Platz vier denkbar knapp am begehrten Medaillenrang vorbei. Über 200m Lagen schätzte er aufgrund der tiefstehenden Sonne auf der Rückenstrecke den Abstand zur Wand falsch ein und schlug so hart mit dem Kopf gegen die Anschlagmatte, dass er eine Platzwunde als Andenken an das Rennen mitnahm. Er beendete den Wettkampf als fünfter. Rang sechs erschwamm er sich über die 200m Brust. Zwar ohne Medaille, dafür stets mit einem wachen Blick auf die bald nahende neue AK war Seeger dennoch mit seinem Abschneiden zufrieden. 2019 findet die Weltmeisterschaft im koreanischen Gwangju statt.

Brigitte Kalkbrenner

Bezirksmeisterschaften Kempten

Am 7. und 8. Juli starteten 7 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV 1850 Lindau zur Bezirksmeisterschaft der Jahrgänge und der offenen Klasse in Kempten, um dort ihre Meister zu ermitteln. Insgesamt starteten die 370 Aktiven rund 2000 mal, wobei sich das Lindauer Team von 28 Starts sechs Medaillen und 24 Bestzeiten sicherte. Der jüngste aber erfolgreichste der Mannschaft war Eduard Ejstrich (2006). Er erkämpfte sich die Vizetitel über seine Spezialstrecken 100m Brust, wobei er mit 1:29,77 erstmals die 1:30er-Grenze auf der Langbahn knackte, und 200m Brust, sowie über 100m Freistil. Das einzige Mädchen im Team, Anna-Lisa Allgaier (2000), konnte bei jedem ihrer Starts eine Medaille für sich gewinnen. Sie sprintete über 100m Freistil in 1:06,62 zur schwäbischen Vizemeisterschaft, über 200m Lagen und Rücken belegte sie Rang drei. Lasse Batke (2003) hatte mit acht Starts das umfangreichste Programm. So ließ er auf 400m Freistil in 5:03,17 oder 200m Freistil in 2:23,68 seine alten Bestzeiten weit hinter sich. Der sich gerade im Schulabschluss befindende Lois Debruyne (2002) war über 400m Freistil mit 4:57,86 noch etwas schneller als Lasse und kam somit auf den fünften Rang. Ansonsten beschränkte er sich auf die kurzen Strecken, bei welchen er ausschließlich in der offenen Klasse gewertet wurde. Alexander Dullin (2003) erschwamm sich bei seinen zwei Starts, zwei Bestleistungen. Über 100m Freistil kam er mit 1:04,60 auf den 7. Platz. Auch Maximilian Garde (2004) konnte bei seinen zwei Starts, sowie Lukas Wölfle (2002) mit seinen drei Starts, Bestmarken erzielen. Cheftrainer und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs begleitete die Mannschaft, Trainerin Beate Schulz am Sonntag.

*Ordnung
und
Sauberkeit
gehören
zum Sportler!*

LINDAUER
Fruchtgarten
Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910
www.lindauer-fruchtsaefte.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter**

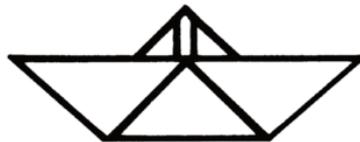
Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0



Schwabenhaus



 ENTSCHEIDEND MEHR LEISTUNG



Schwabenhaus Verkaufsbüro
 Brougierstraße 6 | 88131 Lindau
 Telefon: (08382) 2 60 27 60
 lindau@schwabenhaus.de

**STARKE
HÄUSER.
SEIT 1966.**

www.schwabenhaus.de

**Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.**

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315000000000 60335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02 Einzelmitglied	70,- €	
	03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
	03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll
 Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr
 Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

**ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

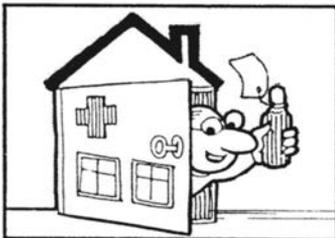
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •